

Studio für Natur- und Ganzheitskosmetik

Ellwanger-Rau



Dauerhafte Haarentfernung und Hautbehandlung

mit IPL-Technik

IPL Technik

Wie funktioniert die Depilight®-Technik?

Depilight® nutzt IPL Technologie zur dauerhaften Haarentfernung und Hautbehandlung.

IPL bedeutet Intensives Gepulstes Licht (**i**ntensive **p**ulsed **l**ight) und bezeichnet die Technik, welche zur Epilation mittels selektiver Photothermolyse, auch genannt Blitzlampen- oder Pulslichttechnik eingesetzt wird. Dabei wird das Licht (500-950 nm) von der IPL - Blitzlampe durch ein Glasprisma an den Haarschaft geleitet, dort vom Melanin im Haar absorbiert, wodurch sich die Lichtenergie in Wärme umwandelt und der Haarfollikel geschädigt wird. Die so behandelten Haare fallen später aus und wachsen nicht nach.

Die IPL Technik gehört zur neuesten Generation der Haarentfernungssysteme und gilt als Weiterentwicklung der Epilation mit Laser. Ziel ist es, die Haarfollikel durch Hitze dauerhaft zu zerstören, ohne dabei das umgebende Gewebe zu schädigen.

Was ist der Unterschied zwischen IPL und Laser?

Beide Verfahren benutzen Licht. Der Laser arbeitet mit einer festen Wellenlänge, Depilight® mit Breitbandlicht, aus dem schädliche Bereiche ausgefiltert werden. Die Resultate bei Laser- und IPL-Behandlungen sind vergleichbar. Die bei weitem schmerzärmere und nebenwirkungsfreiere Behandlung ist ein entscheidender Vorteil von IPL-Systemen im Vergleich zum Laser, außerdem sind IPL-Behandlungen in der Regel preiswerter.

Eine umfangreiche Studie zur Wirksamkeit von Laser und IPL zur dauerhaften Haarentfernung erhalten Sie gerne von uns.

Was bedeutet eine CE-Kennzeichnung?

Die CE-Kennzeichnung ist eine Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit. Dies dient zu Ihrer Sicherheit, hat aber nichts mit der Wirksamkeit des Gerätes zu tun.

Ist das nicht gefährlich?

Nein. Depilight® benutzt normales, rotes Licht. Es werden keine gefährlichen Strahlen, wie etwa Röntgenstrahlen oder Ultraviolettes Licht eingesetzt. Es sind keine Spätfolgen oder Risiken bekannt. Bei nicht geklärten Hautsymptomen sollte vor jeder IPL-Behandlung eine genaue Diagnose der zu behandelnden Hautareale erfolgen, im Zweifelsfall sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Fragen zur Haarentfernung

Welche Körperzonen können behandelt werden?

Sie können fast alle Gesichts- und Körperzonen behandeln lassen: Kinn, Wangen, Hals, Brust, Bauch, Rücken, Achseln, Intimzone und Beine.

Können auch graue und helle Haare entfernt werden?

Mit der hochmodernen Depilight®-Technologie können alle melaninhaltigen Haare entfernt werden, graue und blonde Haare sollten auf ihre Reaktion getestet werden. In vielen Fällen zeigen sich befriedigende Erfolge.

Warum sind mehrere Behandlungen nötig und wie viele?

Haare können nur in ihrer Wachstumsphase erfolgreich behandelt werden. Je nach Körperstelle sind unterschiedlich viele Haare zu Beginn der Behandlung in der Wachstumsphase. Mit jeder erfolgreichen Behandlung nimmt die Haardichte ab.

Je nach Körperstelle, genetischer und hormoneller Situation, Haardichte und Haarstärke sind 4-8 Behandlungen nötig.

In welchen Abständen erfolgen die Behandlungen?

Die Abstände zwischen den einzelnen Behandlungen liegen zwischen 4 Wochen und 3 Monaten, je nach Körperregion und Reaktion der Kundin/des Kunden. In der Regel werden zu Beginn der Anwendung kurze, später längere Abstände gewählt.

Dürfen zwischen den Behandlungen die Haare gezupft oder mit Wachs entfernt werden?

Zwischen den Behandlungen sollten Haare nur rasiert, abgeschnitten oder mit Enthaarungscreme behandelt werden, um zu gewährleisten, dass so viele Haarfollikel wie möglich ein Haar ausbilden, das dann durch das Licht zerstört werden kann. Gezupfte oder mit Wachs entfernte Haare werden bei der nächsten Behandlung nicht erfasst. Erst wenn das Haar wieder gewachsen ist und sich in der Wachstumsphase befindet, ist eine erfolgreiche Verödung möglich. Zupfen oder Wachsen kann also die Gesamtbehandlungszeit verlängern und sollte, wenn überhaupt, nur kurz nach der IPL-Anwendung vorgenommen werden.

Wodurch kann das Haarwachstum angeregt werden?

Verschiedene, individuell unterschiedlich ausgeprägte Bedingungen wie genetische und hormonelle Veranlagung und Umstellung nach Schwangerschaft oder Klimakterium, Stress, Medikamente, Wärme, Zupfen und Wachsbehandlungen können das Haarwachstum anregen. Rasieren und schneiden haben keinen Einfluss auf das Haarwachstum. Depilight® entfernt zwar die Haare, nicht aber die Faktoren, die zur Haarneubildung führen. Dass die Anwendung von Depilight® zu verstärktem Haarwachstum führt ist nicht bekannt.

Können Haare in einem Tattoo entfernt werden?

Wenn das Tattoo erst einmal angebracht ist, kann an dieser Stelle keine dauerhafte Haarentfernung mit IPL oder Laser durchgeführt werden. Beim Tätowieren wird (meistens dunkle) Farbe in die Haut gestochen. Diese Verfärbung in der Haut würde eine thermische Reaktion hervorrufen, die zu schweren Verbrennungen, die unter anderem auch das Tattoo beschädigen oder zerstören würden. Auch eine Weiterleitung der IPL-Lichtenergie in die Haarwurzel wäre fast nicht möglich und somit könnte kein befriedigendes Ergebnis einer dauerhaften Haarentfernung erreicht werden. Bevor man sich für ein Tattoo entscheidet, sollte man also überlegen, die entsprechende Körperstelle vorher dauerhaft enthaaren zu lassen.

Vor der Behandlung

Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Depilight®-Behandlung, kann man jederzeit beginnen?

Der Behandlungsbeginn ist jederzeit möglich. Es ist jedoch sehr wichtig, dass Ihre letzte Sonnenbestrahlung (auch Selbstbräuner!) bzw. Ihr Sonnenurlaub mindestens 10 Tage zurückliegen. Gebräunte Haut reagiert mit Rötungen.

Muss ich mich auf die Behandlung vorbereiten?

Vor der Behandlung werden Sie ausführliche über den Ablauf und die Bedingungen der Behandlung beraten. Auch werden Sie in diesem Gespräch über mögliche Kontraindikationen informiert. Außerdem erhalten Sie eine Aufklärungsbroschüre zur weiteren Information für zuhause.

- Die letzte Sonnenbestrahlung sollte mindestens 10 Tage zurückliegen. Gebräunte Haut kann leichter verbrennen. Dies gilt auch für die Verwendung von Selbstbräuner.
- Bedingung für eine erfolgreiche Behandlung ist, dass die Haarwurzeln vorhanden sind. Deshalb sollte das Haar vor der Depilight®-Behandlung 3 Wochen im Gesicht und 6 Wochen am Körper nicht gezupft, gewachst oder epiliiert werden. Rasieren der Haare während dieser Zeit beeinflusst den Wachstumsrhythmus nicht, kann also gemacht werden.
- Trockene Haut kann Wärme nicht gut vertragen. Bessere Ergebnisse werden auf nicht zu trockener Haut erreicht. Achten Sie bei der Pflege darauf, Feuchtigkeitscreme oder Lotion regelmäßig zu benutzen.
- Vor der Behandlung werden die Haare im Depilight®-Studio rasiert.
- Bei Behandlungen im Gesicht sollten Sie auf Creme und Make-up verzichten. Manche Produkte enthalten Inhaltsstoffe, die durch eine Lichtbehandlung zu Pigmentveränderungen der Haut führen können. Eventuelle Kosmetika werden im Studio abgereinigt.

Während der Behandlung

Wie läuft eine Depilight®-Behandlung ab?

Zuerst findet ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch statt, in dem eine genaue Anamnese erfolgt und Ihnen die Technik der Depilight®-Epilation genau erklärt wird.

Vor der Behandlung mit DEPILIGHT® wird mit einem Probeimpuls getestet, wie Ihre Haut auf die Geräteeinstellung reagiert. Danach können dann die optimalen Behandlungsparameter (Intensität und Dauer) entsprechend Ihrer Haut- und Haarfarbe und Haardicke ermittelt werden.

Während der gesamten Behandlung tragen Sie eine Schutzbrille. Zur Behandlung wird ein Gel aufgetragen. Hierdurch kann die Lichtenergie optimal in die Haut eindringen. Der Applikator wird dann schrittweise nebeneinander auf die zu behandelnde Hautzone aufgesetzt und es wird jeweils ein Blitz appliziert. Das leichte Picken, das Sie während des Lichtblitzes spüren, zeigt dass die Einstellungen des DEPILIGHT®-Gerätes richtig sind. Nach der Behandlung wird das Gel entfernt und auf die behandelte Körperstelle eine Pflegelotion aufgetragen.

Wer führt die Behandlung durch?

Diese Technik gehört in die Hände von Spezialisten. Die Behandlung erfordert spezielles Fachwissen über die Beurteilung von Haar und Haut, Energiedichten und Gerätehandhabung.

Ihr Depilight®-Studio ist ein zertifizierter Fachbetrieb, in dem man durch regelmäßige Anwendung und Weiterbildung umfassendes Know How aufgebaut hat.

Ist die Depilight®-Behandlung schmerzhaft?

Das hängt von der individuellen Schmerzempfindlichkeit, der zu behandelnden Körperregion und von der Haardichte und -dicke ab. Man empfindet ein mehr oder weniger starkes Pieken und ein Hitzegefühl während des Lichtblitzes auf der Haut. Kühlung vor und während der Behandlung vermindert die Reaktion. Die Methode ist auf jeden Fall wesentlich schmerzärmer als andere Epilationsmethoden (Wachs, Epilierer).

Wie lange dauert eine Depilight®-Anwendung?

Das ist abhängig von der behandelten Körperstelle. Beispielsweise kann für die Behandlung der Oberlippe mit Vor- und Nachbereitung mit ca. 10 Minuten, bei der Behandlung der Beine mit bis zu einer Stunde gerechnet werden.



Nach der Behandlung

Sind die Haare sofort nach der Behandlung weg?

Die abgestorbenen Haare bleiben in der Haut und fallen erst nach einigen Tagen aus, je nach Körperstelle dauert der Haarausfall bis zu 14 Tage. Sie können nach ein paar Tagen ganz einfach testen, ob eine Haarwurzel erfolgreich verödet wurde: wenn Sie am Haar ziehen, fällt es aus, ohne dass Sie etwas spüren, das heißt, das Haar ist nicht mehr in der Haut verankert.

Muss ich nach der Behandlung etwas beachten?

Der Besuch im Solarium bzw. die natürliche Sonnenbräunung sollte für etwa 10 Tage vor und einige Tage nach der Behandlung ausgesetzt werden. Bräunung und die zusätzliche Belastung der Haut mit UV-Strahlung erhöhen das Risiko für Nebenwirkungen (Sonnenbrand, Hypopigmentierung, Hyperpigmentierung). Behandelte Stellen im Gesicht können durch Sonnenschutzcreme bzw. Sunblocker mit hohem Lichtschutzfaktor (über SPF 30) abgedeckt werden.

Die dauerhafte Haarentfernung mit Depilight® ist schonend und hindert Sie nicht daran, Ihre normalen beruflichen und Freizeitaktivitäten auszuüben.

Nebenwirkungen, Kontraindikationen

Gibt es Nebenwirkungen?

Bei wenigen, besonders empfindlichen Kunden können im behandelten Bereich Rötungen oder kleine Bläschen auftreten. Normalerweise verschwinden diese Symptome binnen weniger Stunden bis Tagen wieder. In seltenen Fällen kann es zu einer vorübergehenden Veränderung der Pigmentierung kommen, so dass die behandelte Hautfläche nach der Behandlung teilweise heller aussieht. Im Lauf der Zeit bilden sich diese Flecken von selbst zurück. Eine dauernde Hautschädigung ist nicht bekannt.

Welche Kontraindikationen gibt es?

Die Depilight® Technik ist grundsätzlich eine unschädliche Behandlungsmethode. Es gibt aber Situationen, in denen nicht behandelt werden kann:

- Wenn Sie eine Hautkrebserkrankung haben
- Wenn Sie Medikamente oder Heilkräuter nehmen, die die Lichtempfindlichkeit erhöhen (Informationen dazu finden Sie im Beipackzettel des Mittels)
- Wenn Sie an einer Erkrankung des Immunsystems leiden
- Wenn Sie immunsuppressive Medikamente einnehmen
- Bei Hormonstörungen
- Wenn Sie Blut verdünnender Medikamente nehmen
- Bei der Neigung zu starker Narbenbildung
- Wenn Ihre Haut sehr trocken ist
- Wenn Sie während der letzten 10 Tage vor der Behandlung in der Sonne waren (auch Sonnenbank und Selbstbräuner)
- Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen
- Wenn Sie schwanger sind oder stillen
- Wenn Sie die Pubertät noch nicht beendet haben

Im Beratungsgespräch werden all diese Punkte geklärt. Bei Unsicherheiten sollten Sie vorher mit Ihrem Arzt sprechen.

Können Schwangere behandelt werden?

Nein. Zwar gibt es im Moment keine Erkenntnisse, nach denen der Fötus durch die Lichtimpulse geschädigt wird. Um aber um aber kein Risiko einzugehen, empfehlen wir mit dem Beginn der Behandlung bis 3 Monate nach der Geburt bzw. bis zum Ende der Stillzeit zu warten. Es könnte auch sein, dass durch die Hormonumstellung während und nach der Schwangerschaft erneut Haare gebildet werden.

Ist die Behandlung für Allergiker unproblematisch?

Hierüber gibt es keine sicheren Erkenntnisse. Beispielsweise können manche Medikamente photoallergische Reaktionen auslösen, dazu finden Sie Hinweise auf dem Beipackzettel. Auch hier gilt: im Zweifelsfall den Arzt befragen.

Kann eine Haarentfernung trotz Hauterkrankungen erfolgen?

Bei allen Hauterkrankungen konsultieren Sie bitte vorher Ihren Hautarzt.

Ergebnisse, Garantien

Mit welchen Ergebnissen kann ich rechnen?

Die Ergebnisse der Depilight®-Enthaarung hängen unter Anderem vom Hautareal ab, das enthaart werden soll. Das Haarwachstum, die Beschaffenheit der Behaarung und die Lage der Wurzeln sind an den einzelnen Körperzonen unterschiedlich. Dementsprechend sind die Resultate unterschiedlich. Die Methode ist dauerhaft und durch Langzeitstudien belegt. Man hat herausgefunden, dass die Haarwurzeln (solange keine hormonelle Störung vorlag) durch die Behandlungen vollständig vernichtet wurden, und bis zu 95% nicht mehr nachgewachsen sind.

Gibt es Garantien?

Es kann keine Garantie auf Lebenszeit gegeben werden, denn in jeder Haut schlummern pro Quadratzentimeter ca. 1000 ruhende Haarfollikel, die mit der Zeit oder durch unterschiedliche Auslösefaktoren wie z.B. Wechseljahre, Einnahme der Pille, Cortisonpräparate, Hormonpräparate, Schwangerschaft usw. aktiviert werden können. Es kann daher auch passieren dass vereinzelt Haare nachwachsen, die dann in einer Nachbehandlung entfernt werden.



Kosten

Was kostet die Behandlung?

Die Kosten einer Behandlung hängen von der Größe der zu behandelnden Partie ab. Deshalb können verbindliche Preise für die dauerhafte Haarentfernung nur in einer persönlichen Beratung genannt werden.

Übernimmt meine Krankenkasse die Kosten?

Normalerweise ist die dauerhafte Haarentfernung eine kosmetische Korrektur, die nicht von der Krankenkasse bezahlt wird. Bei krankhaft vermehrter Körperbehaarung (Hirsutismus) oder bei Transsexualität übernehmen oder bezuschussen einige Krankenkassen die Behandlungskosten.

Fragen

Haben Sie weitere Fragen?

Wir beraten Sie gerne in unserem

Studio für Natur- und Ganzheitskosmetik Ellwanger-Rau

Studio für Natur- und Ganzheitskosmetik
Ellwanger-Rau
Bachstraße 28
71723 Grobottwar
Telefon (07148) 8888
mail@kosmetikstudio-ellwanger-rau.de
www.kosmetikstudio-ellwanger-rau.de

Kosmetikbehandlungen
Medizinische Fußpflege
Fußmassage zum Wohlfühlen
Rückenentspannungsmassage nach Rudolf Breuß
Farblicht-Therapie
Nahrungsergänzung
Depilight Haarentfernung und Hautbehandlung

Geschäftszeiten:

Dienstag und
Donnerstag: 9.30 – 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung